Die Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Referentin: Susanne Reckel, Jugendamt Regionalverband, stellvertretene Sachgebietsleiterin Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Mittwoch, 3. Mai 2017, 17–19 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

ANKOMMEN entwickelt sich – Workshop für Aktive im Netzwerk und Interessierte

Wo stehen wir, und wie geht es weiter? Wir reflektieren unsere Arbeitsformen und Schwerpunktthemen, entwickeln Projektideen und tauschen uns aus.

Samstag, 28. Januar 2017, 13:30–17 Uhr
Ev. Kirchengemeinde, Am Lorenzberg 10,
66121 Saarbrücken-Schafbrücke

Hilfe zur Selbsthilfe: Wie Autonomie in der Flüchtlingshilfe gelingen kann

Workshop des Zuwanderungs- und Integrationsbüros für Ehrenamtliche und Flüchtlinge. Mit gemeinsamem Essen zu Beginn des Workshops.

Samstag, 11. März 2017, 13–17 Uhr
Johannesfoyer, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken
Anmeldung: Christine Mhamdi, zib@saarbruecken.de,
Tel.: 0681/9051272

Anmeldung und Information

ADR: **Nauwieserstraße 52**
66111 Saarbrücken

TEL: **0681/37 99 264**

MAIL: **kontakt@ankommen-saarland.de**

WEB: **www.ankommen-saarland.de**

Das Netzwerk ANKOMMEN ist eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern unter dem Dach der LAG Pro Ehrenamt. Es wird fachlich begleitet vom Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Sie können ANKOMMEN durch eine Spende unterstützen:

Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT
DE 47 5905 0101 0067 091553
Sparkasse Saarbrücken, BIC SAKSDE55XXX
Stichwort: Projekt ANKOMMEN.

ANKOMMEN

Ich bin dabei... PRO EHRENAMT

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

ANKOMMEN

Netzwerk für Flüchtlinge

Fortbildungsprogramm I/2017

Liebe Ehrenamtliche,

seit rund drei Jahren ist das Netzwerk ANKOMMEN nun in der Begleitung von Flüchtlingen aktiv. Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen! Um Sie in Ihrer Arbeit regelmäßig zu unterstützen, werden wir künftig ein halbjährliches Fortbildungsprogramm anbieten.

Der Schwerpunkt im 1. Halbjahr 2017 liegt bei psychologischen und rechtlichen Fragestellungen. Wir wollen Ihnen damit mehr Sicherheit geben, wenn Sie beispielsweise unsicher sind im Umgang mit Menschen, die Schlimmes erlebt haben, oder wenn Sie mit komplizierten migrationsrechtlichen Fragen konfrontiert sind. Außerdem geht es uns darum, den Selbstschutz vor Überlastung, aber auch bei möglichen Anfeindungen zu stärken. Manche Veranstaltungen haben die Form von Vorträgen oder Workshops, andere von supervisorischen Gesprächsrunden.

Um ihre Zeit nicht mehr als notwendig zu strapazieren, werden die bislang monatlichen Versammlungen des Netzwerks künftig nur noch vierteljährlich stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für weitere Veranstaltungen.

Übrigens: Die Fortbildungen sind auch offen für ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und -helfer, die unserem Netzwerk nicht angehören!

Ihr ANKOMMEN-Team

Alexandra Gravelaar
Projektleitung

Stefanie Weiss
Schwerpunkt Fortbildung und Qualifizierung

Eugen Georg
Theaterprojekt

Fabienne Viguié
Bundesfreiwilligendienstleistende

Veranstaltungen

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen: Basisinformation für Ehrenamtliche

Traumafolgen verstehen.

Referentin: Dorothea Lappehsen-Lengler, psychologische Psychotherapeutin

Donnerstag, 26. Januar 2017, 18–19 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen: Training für Ehrenamtliche

Was kann ich konkret anwenden, um Menschen mit traumatischen Erfahrungen zu helfen? Tipps für Ehrenamtliche.

Referentin: Dorothea Lappehsen-Lengler, psychologische Psychotherapeutin

Sonntag, 12. Februar 2017, 11–13 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Rechtliche Aspekte des Familiennachzugs: Informationen durch die Behörden

Referent: Werner Berentz, Leiter der Zentralen Ausländerbehörde Saarbrücken

Donnerstag, 8. Februar 2017, 17–19 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Rechtliche Aspekte des Familiennachzugs: Informationen aus anwaltlicher Perspektive

Referent: Rechtsanwalt Manuel Kabis, Kanzlei Am Königswall, Dortmund, u.a. in der Fachanwaltsausbildung für Migrationsrecht tätig

Freitag, 17. März 2017, 16–18 Uhr
Rathaus St. Johann, Raum 313

Kindererziehung hier und dort – Gedankenaustausch mit Flüchtlingsfamilien

Referentin: Maria Weber, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung des Bistums Trier (mit Dolmetscher/in)

Donnerstag, 6. April 2017, 17–19 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Fit gegen dumme Sprüche! Interkulturelle Kompetenz und Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Sensibel werden für kulturelle Vielfalt und stark bleiben, wenn wir in der Flüchtlingshilfe Gegenwind erleben: Darum geht es in diesem Seminar. Der erste Teil befasst sich mit Interkultureller Kompetenz. Im zweiten Teil geht es ums Argumentieren: Menschen werden mit Sprüchen, Parolen oder Witzen diskriminiert und ausgegrenzt – was kann man dem entgegensetzen? Das Training soll helfen, in solchen Situationen besser zu bestehen. Es ermutigt für eine demokratische Kultur im Umgang miteinander einzutreten.

Referent: Norbert Meiners, Landesinstitut für Präventives Handeln

Freitag, 3. & Samstag, 4. März 2017, je 9–16 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Donnerstag, 20. & Freitag, 21. April 2017, je 9–16 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6

Fit gegen dumme Sprüche! Interkulturelle Kompetenz

Sensibel werden für kulturelle Vielfalt: Darum geht es in diesem Seminar, das sich auf Interkulturelle Kompetenz fokussiert.

Referent: Norbert Meiners, Landesinstitut für Präventives Handeln

Donnerstag, 8. Juni 2017, 9–16 Uhr
Bürgerzentrum Mühlenviertel, Richard-Wagner-Str. 6